



# Sammlung Theaterzettel

## Sinfonia breve, op. 96

**Cremer, Ernst**

**1938-06-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 14

Donnerstag, den 16. September 1937

Miete B Nr. 2  
II. Sondermiete B Nr. 1

## Hanneles Himmelfahrt

Oper in 2 Akten von Paul Graener

Text nach der gleichnamigen Dichtung von Gerhart Hauptmann  
bearbeitet von Georg Graener

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Curt Becker-Huert

### Personen:

Hannele	.....	Guffa-Heiken	<i>Milli Spumler</i>
Gottwald, Lehrer	.....	Erich Hallstroem	
Schwester Martha, Diakonissin	.....	Irene Ziegler	
Tulpe	} Armenhäusler	Nora Landerich	
Hedwig		Gertrud Walker	
Pleschke		Peter Schäfer	
Hanke		Fritz Bartling	
Seidel, Waldarbeiter	.....	Robert Walden	
Dr. Wachler, Arzt	.....	Otto Mottschmann	

### Erscheinungen:

Der Maurer Mattern, Hanneles Vater	.....	Wilhelm Trieloff
Eine Frauengestalt, Hanneles verstorbene Mutter	.....	Irene Ziegler
Eine Diakonissin	.....	Irene Ziegler
1. } Engel	} .....	Gertrud Selby
2. }		Nora Landerich
3. }		Hedwig Viebl
Der Fremde	.....	Erich Hallstroem
Der Dorfschneider	.....	Friedrich Kempf
Der schwarze Engel	.....	Max Adolphi

Männer, Frauen, Jünglinge, Engel

### Vorher:

Sinfonia breve, op. 96 von Paul Graener

Nach dem 1. Akt:

Sinfon. Zwischenspiel „Hüter der Schwelle“ von Paul Graener

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Otto Zunker

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.